

Niederschrift
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:41 Uhr
Ort, Raum:	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathaussaal

Anwesend sind:

Frau Heike Bergmann
Herr Mike Fritzsche
Herr Dr. Horst Gerber
Herr Heiko Hammer
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Markus Hofmann
Herr Sandro Kirst
Frau Kerstin Neuparth
Herr Sebastian Prediger
Herr Andreas Rosenbaum
Herr Andreas Senkowski
Herr René Spanner
Herr Andreas Staps
Herr Andreas Stiller
Frau Anja Tischendorf
Herr Martin Warmuth

Entschuldigt fehlen:

Herr Tom Gensicke
Frau Annette Bierlich
Herr Guido Drobny
Herr Wolfgang Gaschler
Herr Michael Glock
Herr René Greyer
Herr Frank Höhn
Herr Nils Köber
Herr Jens Kotlinsky
Herr Guido Löffler
Frau Annekatriin Michalke-Schulz
Frau Corina Peipp
Herr Dieter Perthel
Herr Frank Pitzing
Herr Jörg Schneider
Frau Diana Skibbe
Herr Dieter Swierczek
Frau Jana Wächter
Herr Axel Wagner
Herr Tino Winkler

Herr Hammerschmidt begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zeulenroda-Triebes - Haushaltsjahre 2017 - 2026
Vorlage: BVZTö-019-2020
- 3 Lesung - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
Vorlage: BVZTö-018-2020

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Feststellung der Tagesordnung**

Zunächst teilt der Bürgermeister auf Grund der aktuellen Gefährdungslage durch das Corona-Virus mit, dass die Anwesenden der heutigen Stadtratssitzung gebeten wurden, eine Erklärung zu unterschreiben. In dem Schreiben erklären die Anwesenden, dass bei ihnen keine erkennbaren Symptome einer COVID19-Erkrankung vorliegen, dass sie frei von jeglichen Erkältungssymptomen sind und nicht innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risiko-Gebiet zurückgekehrt und in keinem Kontakt zu Zurückgekehrten gestanden haben oder Kontakt zu infizierten Personen gehabt haben. Die Anwesenden werden auf die allgemeinen Schutzmaßnahmen, wie Händehygiene, Abstand halten und die Einhaltung der Husten- und Niesetikette hingewiesen.

Herr Hammer bittet um Abstimmung, dass die Stadtratssitzung am 25.03.2020 aufgrund o. g. Gefährdungslage verschoben wird.

- ➔ Herr Hammerschmidt macht darauf aufmerksam, dass am 25.03.2020 der Haushaltsplan beschlossen werden soll. Kommt dies nicht zu Stande, wird die Verwaltung in ihrem Handeln lahm gelegt.
- ➔ Auch Herr Hofmann ist der Ansicht, dass die Sitzung ausfallen sollte, um die Gesundheit der Stadträte und Mitarbeiter zu schützen.
- ➔ Herr Stiller bittet darum, dass die getätigten Reinigungsmaßnahmen vor und nach der Stadtratssitzung im Schulgebäude protokolliert werden.

zu 2 **2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zeulenroda-Triebes - Haushaltsjahre 2017 - 2026** **Vorlage: BVZTö-019-2020**

Herr Hammerschmidt informiert, dass von den Fraktionen Die Linke, PRO Region ZR-TR und Vogtländisches Oberland Anfragen eingegangen sind. Diese wurden schriftlich beantwortet.

Im Anschluss gibt es folgende Wortmeldungen:

Herr Dr. Gerber bittet darum, dass die Empfehlungen des Technischen Ausschusses zur energetischen Entwicklung der Stadt in das HSK mit aufgenommen werden. Weiterhin sind die Aussagen Bauhof der Realität anzupassen, die Personalkosteneinsparung ist nicht erkennbar. Im Thüringer Landtag wurde ein Investitionspaket beschlossen, deshalb sollte die Maßnahme Sanierung Stadthalle mit im Haushalt aufgenommen werden.

- ➔ Die Personalkosteneinsparung Bauhof wurde dadurch erzielt, dass Personal vom Bauhof in andere Einrichtungen umgesetzt wurde, so dass für diese Einrichtungen kein anderes Personal eingestellt werden musste.

→ Die Maßnahme Waikiki hat Priorität, erst dann kann die Stadthalle in Angriff genommen werden.

Herr Hofmann bittet darum, dass die Anfragen der Fraktionen mit den entsprechenden Antworten auch den anderen Fraktionen zugesandt werden.

zu 3 **Lesung - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020** **Vorlage: BVZTö-018-2020**

Herr Hammerschmidt teilt mit, dass im Haushalt noch der Stellenplan und Vorbericht geändert wurde.

Im Anschluss erfolgen folgende Wortmeldungen:

Herr Hofmann spricht an, dass im Technischen Ausschuss das Projekt Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED forciert wurde, nun sind nur 20.000 € eingestellt, es werden aber 125.000 € für 3 Jahre benötigt

→ Die Summe wird geprüft. In Triebes wird mit der Umstellung auf LED begonnen, dann folgen weitere Bereiche

Herr Dr. Gerber bittet darum, dass im Vorbericht die Zuschusshöhe für die freien Träger beziffert wird.

Herr Hofmann spricht die große Steigerung Zuschuss Strandbäder an. Wie kommt diese zu Stande?

→ Eine Aufsplittung der Ausgaben wird nachgereicht.

Herr Hammer fragt bezüglich der Kürzung Ausgaben Werterhaltung Solle-Schule nach.

→ Dringende Maßnahmen werden erledigt. Jedoch kam vom Stadtrat der Auftrag, bei der Gruppierung 50000/60000 10 % einzusparen. Die Betriebskosten steigen, so dass bei der Werterhaltung eingespart werden muss.

Herr Dr. Gerber bittet darum, dass den Stadträten die Haushaltsansätze Strandbäder zur Verfügung gestellt werden.

Herr Kirst geht auf die derzeitige Corona-Krise und die damit einhergehende wirtschaftliche Situation ein. Gewerbetreibende werden Anträge auf Steuerschuldung stellen. Steuereinnahmen werden wegbrechen.

→ Die Krise war bei Erarbeitung des Haushaltsentwurfs nicht absehbar. So bald Zahlen vorliegen, müssen diese umgehend in einem Nachtragshaushalt eingearbeitet werden.

Herr Hofmann fragt nach, warum die Zahlen Waikiki 1:1 übernommen wurden?

→ Im Moment gibt es keine anderen Zahlen, sobald neue Zahlen vorliegen, werden diese in einem Nachtragshaushalt eingearbeitet.

Des Weiteren wird eine Anfrage zur Stelle Kämmerer gestellt.

→ Für Anfragen zum Stellenplan/Personal kann im nichtöffentlichen Teil näher Auskunft gegeben werden.

Herr Dr. Gerber möchte folgende Anfragen beantwortet haben:

- Warum sind Ausgaben Festplatz höher als Einnahmen?
 - Warum stagnieren die Benutzungsgebühren für die Dorfgemeinschaftshäuser?
 - Warum steigen die Ausgaben für die öffentlichen Toiletten, während dessen die Einnahmen sinken?
 - Wo ist das Einsparpotential für den Bauhof, die Kosten sind gestiegen?
 - Wieso fallen für die Stadthalle noch Mieten und Pachten an?
- Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Herr Kirst spricht die Vergütung der Stelle Kämmerei an. Hier bedarf es einer Erklärung.
➔ Die Antwort erfolgt schriftlich.

Herr Prediger hat die Einzelkosten EDV zusammengerechnet und kommt jährlich auf über 145.000 € pro Jahr. Wie setzen sich die Kosten zusammen?

➔ Die Stadt hat keinen Mitarbeiter für die EDV und muss sich somit die Leistung über eine Fremdfirma einkaufen. Des Weiteren entstehen Kosten u. a. für Anschaffung PCs, Instandhaltung. Im Haushalt wurde nun eine Stelle EDV eingeplant.

Herr Senkowski bittet um Zuarbeit, wie in den städtischen Gebäuden prozentual mit Gas bzw. Öl geheizt wird.

Herr Hofmann fragt in Sachen Bürgschaft Stadtwerke nach.

➔ Für das Waikiki bestehen noch über 4 Mio. € Altschulden. Die Stadt bürgt mit 1,872 Mio. €.

Herr Hammerschmidt informiert, dass auf Grund der aktuellen Corona-Krise das Waikiki ab 18.03.2020 geschlossen wurde. Die Regelung besteht zunächst bis zum 19.04.2020. Für die Mitarbeiter des Bades wurde Kurzarbeitergeld beantragt.

Herr Prediger fragt zur Haushaltsstelle 15700 (Provision Kartenverkauf Tourismusbüro) nach. Im Jahr 2018 waren 6.000 € im Ansatz, für die Jahre 2019 und 2020 sind nur 1.200 € eingestellt. Warum gehen die Einnahmen so nach unten? Des Weiteren wird zur Haushaltsstelle Mieten/Pachten/Nutzungsentgelte (gleiche Seite im Haushaltsplan) angefragt – im Jahr 2018 waren 1.690 € eingestellt, für die Jahre 2019 und 2020 sind 10.000 € eingestellt? Wo kommen die Ausgaben her?

➔ Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Herr Hammerschmidt teilt mit, dass die ausstehenden Antworten schriftlich erteilt werden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Im nichtöffentlichen Teil werden noch Anfragen zum Stellenplan beantwortet.

Zeulenroda-Triebes, den 23.03.2020

Hammerschmidt, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin